



Ihr lieben Jugendlichen,

in wenigen Wochen ist es soweit und wir werden uns alle zu einer großen Premiere in der Düsseldorfer Arena sehen: Zum Europa-Jugendtag 2009, dem bisher größten Jugendtreffen in der Geschichte der Neuapostolischen Kirche in Europa.

In den vergangenen Monaten haben die Organisatoren, die verschiedenen Projektgruppen und hunderte ehrenamtlich tätiger Helfer dieses Großereignis für euch vorbereitet. Viele von euch sind ebenfalls an der Gestaltung von Programm- oder Musikbeiträgen beteiligt. Sicher gibt es auch in den kommenden Wochen noch einiges zu tun.

Euch bewegen derzeit sicherlich viele Fragen: Was wird uns am Europa-Jugendtag geboten? Wo werden wir schlafen? Wo findet die Registrierung statt? Oder: Was müssen wir mitbringen? Da ihr den offiziellen Guide erst kurz vor der Veranstaltung erhalten werdet, wollen wir die wichtigsten Fragen hier vorab beantworten. Bitte lest euch die Hinweise gut durch. Sie helfen euch nichts zu vergessen, alles zu finden und pünktlich zu den Veranstaltungen zu kommen.

Als Vertreter des EJT-Planungsstabs wünsche ich euch schon jetzt eine gute Anreise nach Düsseldorf. Wir freuen uns auf euch. Und ich bin mir sicher, dass dieses Himmelfahrtswochenende 2009 bleibende Eindrücke bei uns allen hinterlässt.

Herzliche Grüße – auch von unserem Stammapostel

Rüdiger Krause

Leiter Projektgruppe Kommunikation

## Teilnehmerschein

Drei bis vier Wochen vor dem Europa-Jugendtag erhalten die Gruppenleiter per Post die **Teilnehmerschein**. Diese sind nicht übertragbar und müssen auf dem Veranstaltungsgelände offen getragen werden. Dazu erhält jeder Teilnehmer bei der Ankunft auf dem Messegelände ein Lanyard-Halsband mit Schutzhülle.

Nur mit dem Teilnehmer-Ausweis ist der Zugang zum Messegelände und den einzelnen Veranstaltungen sowie gegebenenfalls zu den Jugendcamps möglich. Wer in einem Privatquartier schläft, findet auf der Rückseite des Ausweises Name und Anschrift seines Gastgebers. Auch die Telefonnummer und E-Mail-Adresse sind angegeben, so dass die Jugendlichen schon im Vorfeld Kontakt mit den Herbergseltern aufnehmen können. Änderungen bei den Übernachtungsquartieren sind aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich.

Bei allen, die ihr Übernachtungsquartier selbst gebucht haben, ist in der Rubrik „Unterkunft“ auf dem Teilnehmerschein der Hinweis „Selbstbucher“ aufgedruckt.

## Jugendcamps

Auf dem Messegelände stehen in sieben Hallen (Hallen 11-17) rund 20.000 Übernachtungsplätze zur Verfügung. In den Hallen gibt es keine Geschlechtertrennung (Ausnahme: Halle 12, hier wird getrennt übernachtet). Die Teilnehmer der einzelnen Gruppen übernachten zusammen in der gleichen Halle.



Wenn ihr im **Jugendcamp** auf dem Messegelände übernachtet, ist die Nummer der Schlafhalle auf der Rückseite des Teilnehmerausweises vermerkt. Nur mit dem Ausweis ist der Zutritt zur jeweiligen Schlafhalle möglich.

Die Belegung der **Schlafhallen** erfolgt nach den Vorgaben des Ordnerdienstes. Die Organisatoren empfehlen, den Kennbuchstaben (siehe Bodenaufkleber) der persönlichen Schlafzone zur späteren Orientierungserleichterung im Teilnehmerausweis zu vermerken. Die Schlafhallen sind auch tagsüber zum Ausruhen geöffnet. Deshalb sollte niemand Wertgegenstände in den Schlafhallen zurück lassen. Es stehen leider keine Schließfächer zur Verfügung. Ruhezeit ist ab 22 Uhr. Absolute Nachtruhe gilt von 0-6 Uhr. Am Sonntag kann das Gepäck während des Gottesdienstes am Schlafplatz gelassen und nach dem Gottesdienst abgeholt werden.

Zusätzlich zu den Toiletten in den Schlafhallen stehen in Zelten oder Containern weitere **sanitäre Einrichtungen** rund um die Hallen zur Verfügung. Insgesamt gibt es vier Sanitärinseln mit insgesamt 300 Duschplätzen, 160 Waschplätzen, 40 „Fönplätzen“, 80 WC-Kabinen sowie weiteren Urinalen. In den Zelten sind Umkleidebänke vorhanden. Die Duschen können von 6-24 Uhr genutzt werden. Um allen die Möglichkeit zum Duschen zu geben, soll die Duschzeit auf wenige Minuten begrenzt werden. Während der Öffnungszeiten der Leichtathletik-Halle können auch die dortigen Duschen genutzt werden. Alle Teilnehmer haben zudem kostenfreien Zugang ins nahe gelegene **Rheinbad**. Siehe auch „Reisegepäck“.

## Anreise in die Quartiere

Alle Teilnehmer, die in einem **Jugendcamp** auf dem Messegelände schlafen, fahren am Anreisetag direkt zur Messe Düsseldorf (siehe „Anreise zum Messegelände“). Die Registrierung ist am 21. Mai ab 8 Uhr morgens möglich. Dort melden die Gruppenleiter ihre Gruppe an (siehe auch „Registrierung/Begrüßungsgeschenk“). Diese bezieht anschließend die Plätze in der zugewiesenen Schlafhalle. Jedem Teilnehmer wird dort sein Schlafplatz zugewiesen. Die Schlafhallen werden systematisch belegt. Daher wird es nicht möglich sein, individuelle Wünsche zu berücksichtigen. Die Gruppen bleiben jedoch in der gleichen Schlafhalle zusammen. Am Donnerstagabend findet in Halle 6 um 21 Uhr der Begrüßungsgottesdienst statt. Der restliche Nachmittag und weitere Abend steht ansonsten zur freien Verfügung. Die Anreise sollte bis 18 Uhr erfolgen, da es Abendessen für die Gruppen in den Jugendcamps maximal bis 20 Uhr gibt.

Für Teilnehmer, die über den **Flughafen Düsseldorf** anreisen, wird eine direkte Busverbindung (Linie 896) zwischen Düsseldorf-Flughafen Terminal A/B/C und Messe/Nordeingang verkehren. Der Bus fährt alle 30 Minuten. Servicekräfte werden im Flughafen die Gruppen begrüßen und Informationen – auch für die Rückfahrt am Sonntag – weitergeben.

Wer in einem **Privatquartier** schläft, fährt direkt in den zuständigen Bezirk. In jedem dieser Bezirke sind zentrale Kirchen als Treffpunkte für anreisende Gruppen ab 16 Uhr geöffnet. Die Anschrift der jeweiligen Kirche wird dem Gruppenleiter rechtzeitig vom zuständigen Bezirksverantwortlichen mitgeteilt. Nach dem Eintreffen können sich die Teilnehmer bei einem Imbiss erfrischen und ihre Herbergseltern kennenlernen.

„**Selbstbucher**“-Gruppen reisen am Himmelfahrts-Donnerstag direkt in ihr Quartier. Anschließend sind auch alle Selbstbuchergruppen zum Kennenlernen in eine nahe gelegene Treffpunktkirche eingeladen. Die Anschriften aller Treffpunktkirchen werden rechtzeitig auf der Website [www.ejt2009.eu](http://www.ejt2009.eu) veröffentlicht. Hinweise auf günstige Unterkünfte und Hotels rund um Düsseldorf sowie spezielle EJT-Angebote sind ebenfalls auf der EJT-Website unter „Teilnehmen“ / „Wo kann ich schlafen?“ veröffentlicht.

Alle außer den Jugendcamp Schläfern (also Übernachtungsgäste, Selbstbucher, Gastgeber, örtliche Jugendliche und Betreuer) erleben dann um 20 Uhr in jeder Treffpunktkirche einen gemeinsamen **Begrüßungs-Gottesdienst** (in einigen Gemeinden auch bereits um 19 Uhr). Die Gottesdienste



werden von Aposteln und Bischöfen aus ganz Europa gehalten. Anschließend sind in einigen Bezirken Willkommensfeiern geplant.

Hinweise zum **Caravan-Center**, siehe „Anreise zum Messegelände“

## Registrierung/Begrüßungsgeschenk

Die **Registrierung** erfolgt im Eingangsbereich Nord. Die Schalter sind am Donnerstag ab 8 Uhr morgens geöffnet und danach rund um die Uhr besetzt. Der Gruppenleiter meldet sich dort am Check-In Schalter mit seiner Gruppennummer und der Anzahl der teilnehmenden Jugendlichen (falls es Abweichungen gibt).

Anschließend kann jeder Teilnehmer in Halle 2 das **Begrüßungsgeschenk** abholen. Die Geschenke sind in einem kleinen Rucksack/Bandy vorkonfektioniert. Bedeutet: Niemand muss zum Europa-Jugendtag einen Tagesrucksack mitbringen. Dazu gibt es den EJT-Guide (je nach Sprache in Deutsch, Englisch, Französisch oder Russisch) und das Europa-Jugendtags-T-Shirt (Auswahl zwischen XS und XXL). Letzteres kann am Sonntag im Gottesdienst getragen werden.

## Anreise zum Messegelände

Die Züge der Deutschen Bahn bringen alle Teilnehmer umweltfreundlich, preisgünstig und entspannt in die Messestadt Düsseldorf. Mit der personalisierten Einlasskarte und einem Lichtbildausweis sind Fahrten im **Nahverkehr** (RE oder RB-Züge, S- und U-Bahnen) in den Bereichen der Verkehrsverbünde VRR (Ruhrgebiet, [www.vrr.de](http://www.vrr.de)) und VRS (Köln/Bonn, [www.vrs-info.de](http://www.vrs-info.de)) kostenfrei möglich. Die Nutzung von Zügen des Fernverkehrs (IC oder ICE) ist jedoch kostenpflichtig. Auch in Düsseldorf ist die Fahrt in den Linien der Rheinbahn kostenfrei möglich.

Während des Europa-Jugendtags pendeln **U-Bahnen** in geringen Zeitabständen zwischen dem Hauptbahnhof Düsseldorf und dem Messegelände. Mit den U-Bahnen U78 und U79 dauert die Fahrt etwa 15 Minuten. Die Fahrt endet am U-Bahnhof Messe-Nord, wo sich auch der Eingang zum Veranstaltungsgelände befindet. Die Verkehrszeiten zwischen Hauptbahnhof und Messegelände sind freitags und samstags bis 24 Uhr verlängert.

Für Nachteulen in Düsseldorf verkehrt die U79 als **NachtExpress** bis 2.35 Uhr von/zu den Haltestellen Düsseldorf Hauptbahnhof und Messe Ost/Stockumer Kirchstr. bzw. Freiligrathplatz, Bahnsteig 3/4. Von der Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstr. kann über die Stockumer Kirchstraße das Messegelände an der Halle 17 in etwa zehn Minuten erreicht werden. Der Ein-/Ausgang an Halle 17 ist bis abends, der Eingang Nord die ganze Nacht über geöffnet.

Für **PKW- und Busreisende** stehen die Parkplätze der Messe Düsseldorf unentgeltlich zur Verfügung. Bitte dem Wegeleitsystem von den Autobahnen zu „Messe/Arena/Parkplatz P1“ folgen. Bei Navigationsgeräten ist „Düsseldorf, Am Staad“ einzugeben. Vor Ort erfolgt eine Zuweisung der Parkplätze durch Servicekräfte der Messe AG.

Die **Busse** erhalten bei der Anreise eine laufende (Bus-)Nummer, damit sie für die Abfahrt wieder gefunden werden. Die Organisatoren empfehlen, die bei der Anreise vergebene Nummer des Busses auf dem Teilnehmerausweis zu vermerken. Die Standplätze der Busse für die Rückfahrt am Sonntag sind in der Reihenfolge der Busnummern auch auf Parkplatz "P1" geplant. Um den Ablauf zu vereinfachen ist es sinnvoll, dass ein Gruppenleiter je Bus sich im Vorfeld bei der Gruppe Logistik unter [m.meier@ejt2009.eu](mailto:m.meier@ejt2009.eu) meldet und Namen eines Ansprechpartners mit Handynummer angibt. So kann die Busnummer vorab vergeben werden.

Die Standplätze für die **Wohnmobile** im „Caravan-Center“ befinden sich auch auf Parkplatz P1. Servicekräfte der Messe AG leiten die Fahrzeuge zum jeweiligen Standplatz. Die Benutzerordnung für das Caravan-Center steht auf der EJT-Homepage zum Download bereit.



Der **Zutritt zum Veranstaltungsgelände** erfolgt nur über den Messeeingang Nord. Informationen zur Anreise finden sich auch auf der offiziellen Website unter „Teilnehmen“ / „Wie komme ich hin?“.

### **Reisegepäck/„Kleiderordnung“**

Auf dem Messegelände stehen keine Garderoben oder Kleiderspinde zur Verfügung. Alle Teilnehmer sollten deshalb möglichst nur mit **Rucksack oder Reisetasche** anreisen. Wer in den Jugendcamps auf dem Messegelände oder in Privatquartieren übernachtet, muss Folgendes mitbringen: Isomatte oder Luftmatratze (maximale Größe: zwei Meter mal 0,80 Meter) sowie einen Schlafsack. Dazu sollte er mitbringen: Kissen, Kulturbeutel, Wechselwäsche, Handtücher. Gegebenenfalls können Ausnahmen mit den Herbergseltern der Privatquartiere besprochen werden.

Nicht mitgebracht werden sollten: Wertgegenstände wie Schmuck, elektronische Geräte, größere Bargeldbeträge, Festtagskleidung. Für den Gottesdienst am Sonntag reichen Rock oder Hose. Dazu kann jeder das Europa-Jugendtags-T-Shirt tragen, das im Begrüßungspaket enthalten ist.

Eingeteilte Amtsträger können ihren **schwarzen Anzug** an einer Anzuggarderobe im CongressCentrum abgeben, wo der Anzug bei Bedarf auch aufgebügelt werden kann.

### **Programm**

Am Donnerstag finden **Begrüßungsgottesdienste** auf dem Messegelände (21 Uhr in Halle 6, Public Viewing in Halle 9 und 10) und in den Übernachtungsbezirken statt. Anschließend werden auf dem Messegelände Filme gezeigt und in Halle 6 sind die Stände der Gebietskirchen geöffnet. In manchen Bezirken sind **Willkommensfeiern** geplant (siehe auch „Anreise in die Quartiere“).

Der Freitag beginnt mit der **Eröffnungsfeier** in der LTU arena um 11 Uhr (Einlass ab 9 Uhr). Anschließend startet ab 12 Uhr das **Programm in den Messehallen**. Dieses ist detailliert im offiziellen EJT-Guide aufgeführt, den alle Teilnehmer spätestens mit ihrem Begrüßungsgeschenk erhalten. Außerdem wird der Guide Anfang Mai auf der EJT-Website veröffentlicht. Um 21 Uhr beginnt der musikalische Abend „**Night of lights**“ in der LTU arena. Es wird empfohlen 90 Minuten vorher die Plätze einzunehmen (Einlass ab 19 Uhr). Anschließend sind die Gebietskirchenstände bis 0 Uhr geöffnet. Parallel findet eine **Jazz-Night** in Halle 6 statt.

Das **Messeprogramm** startet am Samstag um 10 Uhr. In den Hallen finden wie am Freitag verschiedenste Veranstaltungen und Vorträge statt. Um 14 Uhr findet in Halle 6 ein **Podiumsgespräch** mit Stammapostel Wilhelm Leber auf Deutsch statt (weitere Gespräche in Englisch und Französisch sind ebenfalls geplant). Das Gespräch wird wie andere zentrale Veranstaltungen auch auf **Großbildleinwände** in die Hallen 9 und 10 übertragen („Public Viewing“), da nicht alle Teilnehmer in Halle 6 Plätze finden werden. Von 21 bis 22.30 gibt es auf dem Freigelände zwischen den Hallen eine **Open-Air-Veranstaltung** unter dem Motto: „Singing in the light of God“. Geboten werden Musik, Wortbeiträge und eine Andacht (Details und Notenmaterial im EJT-Guide).

Am Sonntag findet als Höhepunkte der **Gottesdienst** mit Stammapostel Wilhelm Leber in der LTU arena statt. Er beginnt um 10 Uhr (Einlass ab 8 Uhr). Die Organisatoren empfehlen dringend, die Anreise spätestens bis 8.30 Uhr zu planen, da es längere Zeit dauert, bis die etwa 50.000 Personen in der Arena untergebracht sind. Ab 9.20 Uhr beginnt ein Vorprogramm.

Nach dem Gottesdienst wird ein Lunch-Paket ausgegeben. Dann können die Teilnehmer falls nötig ihr Gepäck aus den Übernachtungshallen bzw. der Halle 2 holen und sich auf den Heimweg begeben. Wegen des erwarteten Andrangs an der Bahnstation und auf den Parkplätzen sollte die Abreise von den Bahnhöfen und Flughäfen nicht vor 16 Uhr geplant werden.

Das ausführliche Programm steht im EJT-Guide, der Teil des Begrüßungsgeschenks ist. Eine Kurzfassung des Programms wird Anfang Mai auf der Website [www.ejt2009.eu](http://www.ejt2009.eu) veröffentlicht.



## Eröffnungsveranstaltung

Alle Gruppen, die in den Bezirken oder als Selbstbucher übernachten, fahren am Freitagmorgen zur Messe nach Düsseldorf. Die **Eröffnungsveranstaltung** in der LTU arena beginnt um 11 Uhr. Die Anreise sollte spätestens bis 10 Uhr erfolgen, da die Wege auf dem Messegelände lang sind und sich die Arena nicht in weniger als einer Stunde mit 35.000 Personen füllen lässt. Alle Übernachtungsgäste in den **Jugendcamps** sind gebeten, so früh wie möglich zu frühstücken, damit auch sie spätestens um 9.30 Uhr in der LTU arena sind.

## Sportprogramm

Hinter der LTU arena liegt der Sportpark. Hier können sich die EJT-Teilnehmer am Freitag und Samstag sportlich betätigen. Geplant sind Cageball, Streetball, „Europajugendspiele“ und vieles mehr. Das neben dem Sportpark liegende Rheinbad kann kostenfrei genutzt werden.

## Notenmaterial

Gesangbücher müssen nicht mitgebracht werden. Alle benötigten Noten und Texte sind im EJT-Guide veröffentlicht, den jeder Teilnehmer mit dem Begrüßungspaket erhält.

## Weitere Angebote auf dem Messegelände

Auf dem Gelände halten sich **Trauerbegleiter** und **Streetworker** bereit. Teilnehmer, die mit Sorgen und Problemen angereist sind, finden hier Ansprechpartner. In Halle 7.2 stehen Seelsorger aus verschiedenen Ländern für vertrauliche **Seelsorgegespräche** zur Verfügung. Sanitäter sind überall auf dem Messe-Gelände und in der LTU arena präsent.

Es gibt eine Aufbewahrungsmöglichkeit für **Musikinstrumente** in Halle 7.1. Wichtiger Hinweis dazu: Zur genauen Identifizierung des Eigentümers bitte den Personalausweis oder ein sonstiges gültiges Ausweisdokument bereithalten.

## Internet-Café

Das „**i-net cafe**“ zwischen Eingang Nord und Halle 7.0 bietet während des Europa-Jugendtags nahezu rund um die Uhr einen Zugang zum Internet. Hier können E-Mails gecheckt oder Bilder hochgeladen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich direkt am Stand für die neue Online-Community **nacworld.net** anzumelden. Darüber hinaus bieten auch einige Gebietskirchen-Stände Internet-Zugang.

In Halle 7.0 steht für alle Jugendtags-Teilnehmer ein **kostenloses WiFi-Netzwerk** zur Verfügung. Damit ist der Internetzugang mit mobilen Endgeräten rund um die Uhr möglich. Darüber hinaus ist das gesamte Messegelände mit T-Mobile Hotspots ausgestattet. Diese können zu den normalen T-Mobile-Tarifen genutzt werden.

Bitte beachtet, dass es auf der Messe keine Möglichkeit gibt, mitgebrachte Wertsachen (Laptop, etc.) einzuschließen. Das Mitbringen dieser Gegenstände geschieht auf eigenes Risiko.

## Sightseeing in Düsseldorf

Düsseldorf als Sitz der Landesregierung hat einiges zu bieten. Deshalb werden kostenfreie **Stadtführungen** in und um Düsseldorf angeboten. Von Donnerstag bis Samstag werden Interessierte mit „Kunst und Kultur“, Altstadt und „Kö“ bekanntgemacht, wandern „Am Rhein entlang“, machen einen Ausflug nach Japan oder versetzen sich in die Zeit des Barocks zurück. Alle Routen werden in deutsch, englisch, französisch, spanisch und russisch geführt und sind weitestgehend barrierefrei. Ein



Gebärdendolmetscher steht bei Bedarf zur Verfügung. Der Informationsstand für Stadtführungen ist im Eingangsbereich Nord, Ebene 0, zu finden.

## **Verpflegung**

Die Hallen 3 und 4 sind als Verpflegungshallen geplant. Hier werden Frühstück, Mittagessen und Abendessen an aufgestellten Buffets angeboten. Ab 7 Uhr sind die Hallen durchgehend bis 20 Uhr geöffnet. Am Donnerstag wird für die Gruppen, die auf dem Messegelände übernachten, von 15 bis 20 Uhr Verpflegung in den beiden Hallen angeboten. Der Wechsel von Frühstück über Mittagessen zum Abendessen läuft fließend. Essen und Getränke sind im Teilnehmerbeitrag von 95 Euro enthalten. In den Hallen werden Bierzeltgarnituren aufgestellt, damit das Essen im Sitzen eingenommen werden kann.

Was wird nun angeboten? Zum Frühstück (nur für die Teilnehmer, die auf dem Messegelände in den Jugendcamps schlafen) wird es unter anderem Brötchen geben, dazu Butter/Margarine, Marmelade, Honig, Nutella, Müsli, Käse, Wurst, Obst sowie Joghurt und vieles mehr. Am Freitag und Samstag wird es mittags warmes Essen geben. Dabei denken die Organisatoren auch an Vegetarier. Am Sonntag gibt es nach dem Gottesdienst ein Lunchpaket für die Heimreise mit Sandwiches, Obst, ggf. Chips, Joghurt, Schokoriegel und anderes. Zum Abendessen sollen verschiedene Sorten Brot angeboten werden, dazu Butter/Margarine, Käse, Wurst, Salate, Obst sowie Joghurt und vieles mehr.

Zu allen Mahlzeiten gibt es genügend Wasser und Säfte, zum Frühstück Kaffee und Tee. Auch in der Halle 6 werden Getränke an den Ständen der Gebietskirchen angeboten. Ebenso wird für Getränke in der Sportarena gesorgt.

Da es drei Mal so viele Teilnehmer wie Sitzplätze in den Cateringhallen gibt, sind alle Teilnehmer gebeten, sich maximal 30 Minuten pro Mahlzeit in den Essenshallen aufzuhalten. Es braucht sich niemand zu sorgen: Es ist genug Essen für alle da! Da es nicht zu vermeiden ist, dass sich an den Ausgabestellen Schlangen bilden, bitten die Veranstalter um die nötige Gelassenheit sowie die erforderliche Disziplin. Die Anweisungen des Ordnerpersonals sind zu befolgen.

## **LTU arena**

Aus Sicherheitsgründen darf in die LTU-arena kein Reisegepäck – außer EJT-Bandy's – mitgenommen werden. Das Reisegepäck (ISO-Matten, Rucksäcke, etc.) kann am Sonntag in der Halle 2 zur Aufbewahrung abgegeben und nach dem Abschlussgottesdienst wieder in Empfang genommen werden. Alle Jugendcamp-Schlafgäste lassen ihr Gepäck in ihrer Schlafhalle und holen es vor der Heimreise dort ab.

Die LTU-arena verfügt über einen Unter- und Oberrang. Diese sind auf den Wegweisern in den Wandelgängen in den Farben grau (Haupteingangsbereich), rot, gelb und weiß-rot dargestellt. Auf der Einlasskarte ist der zugeteilte Bereich im Unter- oder Oberrang farblich dargestellt. In den jeweiligen Bereichen gibt es freie Platzwahl.

Die Veranstaltungen in der LTU arena werden in zehn Sprachen übersetzt. Die nicht deutsch sprechenden Jugendtagsteilnehmer erhalten an ihren Gebietskirchenständen (Halle 6) Sprachempfänger mit Kopfhörern, die im gesamten Veranstaltungsbereich eingesetzt werden können. Auch im Messebereich werden einige Veranstaltungen übersetzt.

## **Behinderte Teilnehmer**

Für die Veranstaltungen in der LTU arena stehen behinderten Teilnehmern ausreichend Parkplätze im Parkhaus 7 zur Verfügung. Für die Nutzung des Parkhauses wird ein besonderer Parkausweis benötigt. Entsprechende Anmeldung unter Angabe des amtlichen Kennzeichens und den Angaben zum Rollstuhl-Fahrer können vor dem Europa-Jugendtag an die zuständige Gruppe SV7



(Ansprechpartner: Roland Ihlbrock, E-Mail: roland.ihlbrock@online.de) gerichtet werden. Während des Europa-Jugendtags ist die SV7 unter der Hotline-Nummer 0160 2513289 zu erreichen.

### **Berichterstattung**

Am Samstag und Sonntag erwartet euch auf dem Messegelände eine druckfrische Europa-Jugendtags-Zeitung mit aktuellen Informationen. Daheimgebliebene finden aktuelle Informationen und Berichte auf der Website [www.ejt2009.eu](http://www.ejt2009.eu).

Wenige Wochen nach dem Europa-Jugendtag erscheint das offizielle EJT-Magazin. Geplant ist außerdem eine umfangreiche Berichterstattung auf DVD mit Ausschnitten aus den Veranstaltungen und vom Gottesdienst. Über den Vertriebsweg und das Erscheinungsdatum wird rechtzeitig auf der EJT-Website informiert werden.

Fotografieren ist bei allen Veranstaltungen vom Platz aus erlaubt. Für die offizielle Berichterstattung sind Fotografen und Redakteure unterwegs, die entsprechend gekennzeichnet sind.

### **Hausordnung**

Für den Aufenthalt auf dem Messegelände und in den Jugendcamps gilt verbindlich die EJT-Hausordnung. Diese findet ihr auf der EJT-Website.

### **Mitmach-Aktionen im Vorfeld**

Bereits jetzt könnt auch ihr dafür sorgen, dass der Europa-Jugendtag ein voller Erfolg wird. Auf der EJT-Website sind zahlreiche Aktionen im Angebot, an denen ihr euch beteiligen könnt: Straßenmusik, Workshops, Fotowettbewerb, Sei Aktiv!, Geben-Nehmen-Wand. Alle Informationen sind unter [www.ejt2009.eu/mitmachen](http://www.ejt2009.eu/mitmachen) zu finden.

### **Weitere Hinweise**

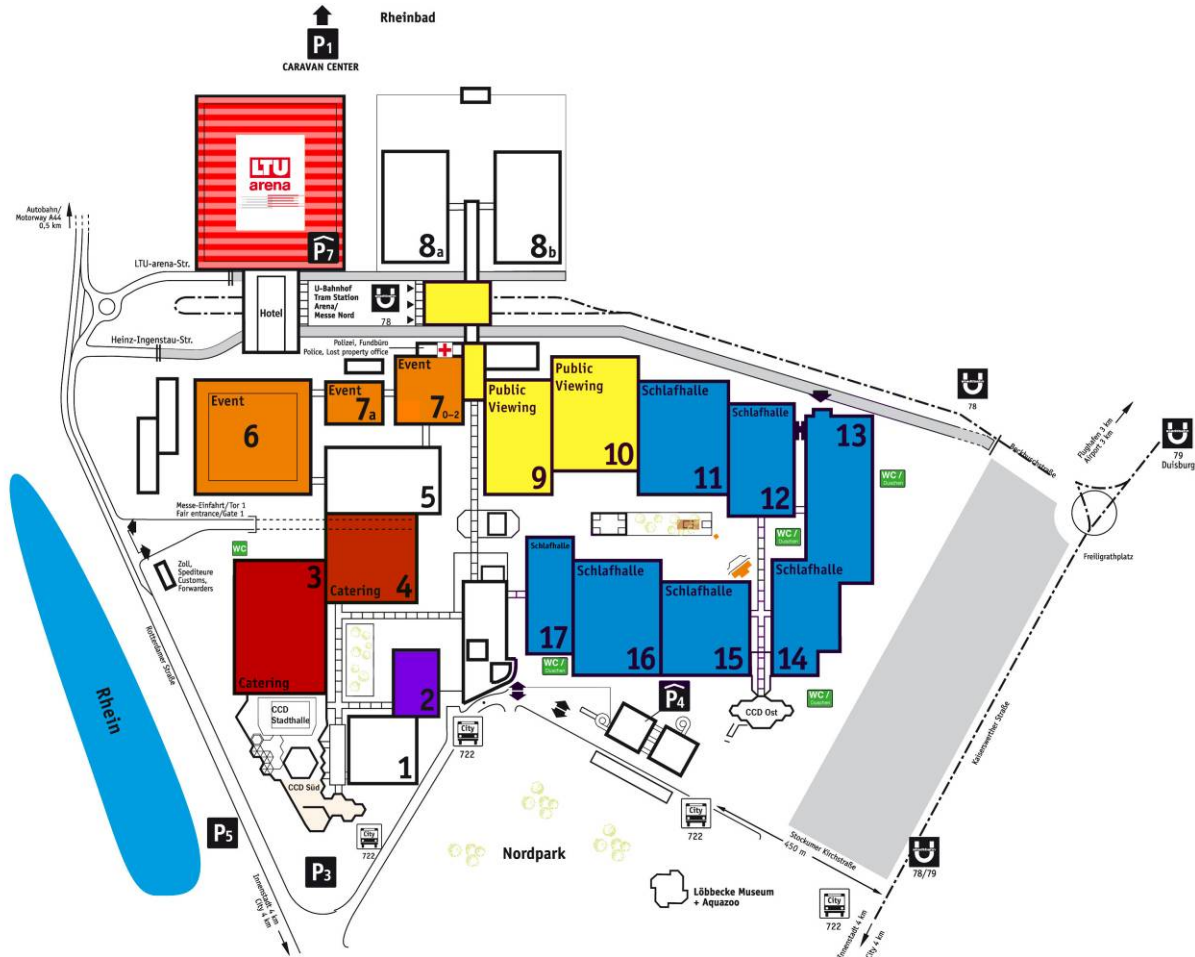
Weitere und aktuelle Informationen gibt es regelmäßig auf der EJT-Website. Hier wird auch Anfang Mai der offizielle EJT-Guide mit dem inhaltlichen und musikalischen Programm zum Download angeboten. Außerdem werden hier die Orte und Zeiten der Willkommensgottesdienste in den Übernachtungsbezirken bereitgestellt.

Offizielle Website: [www.ejt2009.eu](http://www.ejt2009.eu)

Viele Fragen sind bereits im FAQ-System beantwortet: [www.ejt2009.eu/informieren](http://www.ejt2009.eu/informieren)

Stand: 3. April 2009

**Messehallen**



- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Halle 6                         | Große Bühne, Stände der Gebietskirchen                                 |
| Halle 7a                        | Präsentationshalle für Filme, Vorträge                                 |
| Hallen 7.0-7.2<br>(dreistöckig) | Jugendredaktionen, Aktiv-Kreise, Workshops, Seelsorge,<br>Gebetsgarten |
| Halle 9,10                      | Public Viewing   |
| Freigelände                     | Open Air Konzert, Nachbau der biblischen „Stiftshütte“                 |
| LTU arena                       | Eröffnungsfeier, „Night of lights“, Gottesdienst                       |
| Halle 3, 4                      | Catering   |
| Hallen 11-17                    | Jugendcamps  |